



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Gymnasien (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.6-BS4402.8/92/3

München, 23.05.2022
Telefon: 089 2186 2292
Name: Frau Barbeau

**Abiturprüfung im Fach Englisch und Französisch ab dem Prüfungs-
termin 2024;
hier: Information über die inhaltlichen Vereinbarungen zur Gestaltung
der Aufgaben im Rahmen des Gemeinsamen Aufgabenpools der Län-
der (Themenfelder)**

Anlagen:

1. Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder / Aufgaben für das Fach Englisch / Inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben
2. Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder / Aufgaben für das Fach Französisch / Inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

auf der Grundlage von Beschlüssen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) wird für die Fächer Englisch und Französisch ein ländergemeinsamer Abituraufgabenpool entwickelt, aus dem seit 2017 auch für die bayerischen Abiturprüfungen Aufgabenteile entnommen werden. Die Aufgaben werden im Auftrag der KMK am Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) entwickelt und orientieren sich an den Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch / Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife. Die Erarbeitung einer zunehmend breiten Grundlage an Konvergenzen ist Ziel und Leitgedanke der intensiven fachlichen Abstimmungen der Länder.

In den vergangenen Jahren wurden daher auch in Bayern schrittweise Prüfungsbedingungen angeglichen, zuletzt etwa im Bereich der Bewertung oder bei der Gestaltung der Sprachmittlung. Ziel dieses weitreichenden Prozesses ist eine verbesserte Vergleichbarkeit der Abiturprüfungen der Länder bei weiterhin hoher fachlicher Qualität.

Durch die **Bekanntgabe von Themenfeldern**, die eine verbindliche Wirkung für die **Schreibaufgaben** entfalten, wird im Bereich der modernen Fremdsprachen Englisch und Französisch ein weiterer Schritt in diesem Konvergenzprozess vollzogen: Für die Bearbeitung der Aufgaben im Kompetenzbereich „Schreiben“ (Prüfungsteile B und C) werden in den Fächern Englisch und Französisch ab dem Prüfungstermin 2024 Kenntnisse zu Themenfeldern vorausgesetzt, die zwischen den Ländern abgestimmt wurden. Für beide Fächer wurden jeweils acht Themenfelder festgelegt, von denen stets vier Themenfelder gleichzeitig für einen Prüfungstermin in den Fächern gelten. Die Gültigkeitsdauer der Themenfelder beträgt jeweils sechs Jahre. Im Abstand von drei Jahren werden zwei Themenfelder durch zwei andere ersetzt¹.

Zu den Themenfeldern sollen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse sowohl anhand von literarischen Texten als auch anhand von nicht-literarischen Texten erwerben. Bei allen Themenfeldern soll ein zielkultureller Bezug hergestellt werden. Die Übersicht über die zwischen den Ländern vereinbarten Themenfelder und ihre Gültigkeit in den jeweiligen Prüfungsjahren können Sie den beiden Dokumenten in der Anlage entnehmen, die im Internet auf den Themenseiten des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) auch öffentlich einsehbar sind (Link: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/> → Englisch bzw. Französisch → Inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben).

Eine Behandlung folgender Themenfelder (mit Unterpunkten) ist daher in der Qualifikationsphase 2022/2024 (Prüfungstermin 2024) erforderlich:

¹ Eine in den beigegeführten Anlagen enthaltene Tabelle unterstützt beim zeitlichen Überblick.

Englisch²

- Nr. 1 *The individual and society*
- Nr. 2 *Politics, culture, society – between tradition and change*
(Bezugskultur: USA)
- Nr. 5 *The media*
- Nr. 7 *Global chances and challenges*

Französisch³

- Nr. 1 *Modes de vie en transformation*
- Nr. 4 *La France et la francophonie*
- Nr. 5 *L'individu dans la société*
- Nr. 8 *Les enjeux de la mondialisation*

Die Themenfelder mit ihren jeweiligen Unterpunkten, die für die folgenden Prüfungsjahre bindend sind, sind den beiden Anlagen „Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder / Aufgaben für das Fach Französisch bzw. Englisch / Inhaltliche Vereinbarung zur Gestaltung der Aufgaben“ zu entnehmen. Die Übersichten werden künftig auch durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung bereitgestellt (Internet: www.isb.bayern.de → Gymnasium → Englisch bzw. Französisch).

Für die verantwortungsvolle Planung des Unterrichts in der Qualifikationsphase ist es eine wesentliche Feststellung, dass **alle Themenfelder in den gültigen bayerischen Lehrplänen für die Fächer Englisch und Französisch verankert sind und keinen inhaltlichen Zusatz darstellen**. Ihre Behandlung ist für eine zielführende Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfungen notwendig, entbindet die Lehrkraft aber nicht von der Pflicht, auch alle anderen im bayerischen Lehrplan enthaltenen Themengebiete zu behandeln. Vielmehr ist eine Behandlung anderer Lehrplaninhalte auch deswegen unerlässlich, um die Prüfungsteile in anderen Kompetenzbereichen ausgewogen vorzubereiten.

Ein Aufgreifen eines oder mehrerer Themenfelder in großen und kleinen

² Aus Platzgründen werden die Unterpunkte zu den Themenfeldern hier nicht abgedruckt. Sie sind den Anlagen zu entnehmen.

³ Siehe Fußnote Nr. 2.

Leistungsnachweisen ist möglich, ebenso das Einbinden als Themengebiet für die mündlichen Prüfungen (Kolloquium, Zusatzprüfung).

Sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Frau Kollegin,

die Orientierung des Englisch- und Französischunterrichts an Themenfeldern, die im Prüfungsteil „Schreiben“ der Abiturprüfungen eine tragende inhaltliche Rolle spielen, ist für den Unterricht der modernen Fremdsprachen in Bayern ein Novum. Da diese Weiterentwicklung der Abiturprüfung in den Fächern Englisch und Französisch für die bayerischen Prüflinge vergleichbare Voraussetzungen zu Schülerinnen und Schülern in anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland gewährleistet, ist die Vorbereitung innerhalb der Fachschaften ein wichtiger Beitrag zu Qualitätssicherung und Chancengerechtigkeit.

Ich bitte Sie daher, die Fachschaftsleitungen der Fächer Englisch und Französisch in Kenntnis zu setzen und allen Lehrkräften der beiden Fächer ein Exemplar dieses Schreibens mit Anhängen zukommen zu lassen.

Für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahme, die ein weiterer wichtiger Baustein in der Entwicklung hin zu einer ländergemeinsamen Abiturprüfung ist, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Astrid Barbeau

Ministerialrätin